

An alle Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler der Klasse 9

Gaggenau, 15.06.2021

## Betriebspraktikum / Berufsorientierung in der Realschule (BORS)

Sehr geehrte Eltern,

auch wenn es aktuell auch für uns noch eine Reihe von offenen Fragen gibt, müssen wir organisatorisch Weichen für das kommende Schuljahr 2021/22 stellen.

Wie in jedem Jahr und auch im gültigen Bildungsplan verankert und gefordert, steht für die Schülerinnen und Schüler der 9.Klassen ein Betriebspraktikum an - unsere Schule führt dies in der Zeit vom 22.11. bis 26.11.2021 durch.

Zur organisatorischen Abwicklung des Betriebspraktikums möchten wir Ihnen vorab einige wichtige Informationen an die Hand geben:

### Ziele des Betriebspraktikums

Die Zielsetzung des Betriebspraktikums ergibt sich aus dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Realschule. Es soll die Hinführung der Schülerin/des Schülers zur Wirtschafts- und Arbeitswelt sein, um Erfahrungen vor Ort zu erweitern und ihn/sie bei seiner Berufswahl zu unterstützen. Es dient der Ergänzung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse und Einsichten. Durch eigenes Arbeiten und Mitarbeiten, Erleben und gezieltes Beobachten sowie durch Aufnahme dargebotener Informationen sollen die Schülerinnen und Schüler erfahren, was es heißt, beruflich tätig zu sein. Sie sollen am Arbeitsplatz Anforderungen einzelner Berufe im Rahmen des betreffenden Berufsfeldes kennenlernen und ihre Vorstellungen und Voraussetzungen hinsichtlich der eigenen Berufswahl an der Wirklichkeit überprüfen.

### Teilnahmepflicht

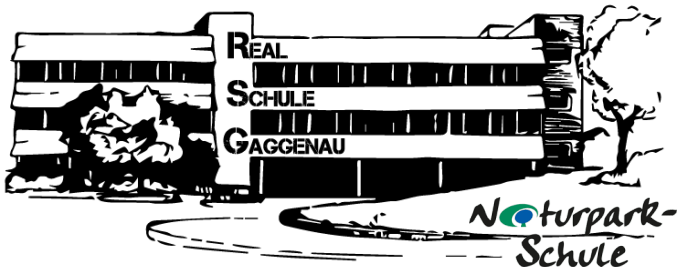
Die Teilnahme am Betriebspraktikum ist verpflichtend! Sollten jedoch durch das Verhalten einer Schülerin/eines Schülers der Erfolg des Praktikums gefährdet sein, sieht sich die Schule veranlasst, diese Schülerin/diesen Schüler vom Betriebspraktikum auszuschließen. In diesem Fall ist der Unterricht in einer anderen Klasse zu besuchen.

### Versicherungsschutz

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Maßnahme; deshalb gilt der Versicherungsschutz entsprechend, d.h., dass die Schüler / die Schülerinnen **über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert** sind.

Ich weise jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Schülerinnen / die Schüler **ab dem Schuljahr 2019/20 nicht mehr über die Schule bzw. den BGV haftpflichtversichert** sind und Sie, liebe Eltern, **selbst darüber entscheiden müssen, inwiefern Sie eine solche abschließen wollen bzw. ob Ihre bereits bestehende Haftpflichtversicherung Schäden während des Schülerpraktikums abdeckt.**

**Wir raten dringlichst dazu, dies zu überprüfen und gegebenenfalls eine adäquate Haftpflichtversicherung abzuschließen!**



## Die Praktikumsstelle

Es ist erwünscht, dass die Schülerinnen und Schüler Eigeninitiative zeigen und sich mit Unterstützung von Eltern und den BORS-Lehrern eigenständig um eine Praktikumsstelle bemühen.

Die Betriebserkundung wird im Rahmen des WBS-Unterrichts vor- und nachbereitet. Während des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler von einem Fachlehrer an ihrem Arbeitsplatz besucht.

Gerne verweise ich auf unsere 9 offiziellen **Kooperationsbetriebe**, bei denen die Schülerinnen und Schüler besonders gute Chancen für ein Praktikum und evtl. später eine Ausbildung haben:

- Swarco Gaggenau
- Daimler AG / Mercedes-Benz Werk Gaggenau
- Daimler AG / Mercedes-Benz Werk Rastatt
- Murgtalwerkstätten
- Gaggenauer Altenhilfe e.V.
- Volksbank Baden-Baden / Rastatt
- Sparkasse Baden-Baden / Gaggenau
- Barmer GEK
- Grötz GmbH

## Selbstverständlich ist aber auch jeder andere Betrieb aus Handwerk, Industrie, Handel oder Dienstleistung als Praktikumsbetrieb möglich!

Hat die Schülerin / der Schüler eine Praktikumsstelle gefunden, lässt sie / er unser Schreiben (Bereitschaftserklärung) vom entsprechenden Betrieb ausfüllen und unterschreiben (inklusive Stempel) und gibt die Erklärung bis **spätestens 01.10.2021 beim Fachlehrer des Faches WBS** ab - die Gesamtkoordination liegt beim BORS-Beauftragten Herrn Oberle.

Die Schülerinnen und Schüler sind im Praktikumsbetrieb zu den dort üblichen Arbeitszeiten anwesend - evtl. anfallende Fahrtkosten zur Praktikumsstelle werden nicht erstattet. Selbstverständlich sind gültige Vorschriften, Richtlinien und Weisungen von betrieblicher Seite zu befolgen und einzuhalten.

Wir wünschen uns, Ihren Kindern und Ihnen, dass das Praktikum im gleichen Maße wie in den vorhergehenden Jahren als etwas durchweg Positives erfahren wird. Sollten sich bis dahin neue Richtlinien und Verordnungen für die Schulen oder die Betriebe ergeben, werden wir diesen selbstverständlich zeitnah entsprechen und dazu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Zerrer  
Realschulrektor



Ich habe das Schreiben der Schule mit den Hinweisen zum Betriebspraktikum einschließlich der Terminvorgaben zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigter: \_\_\_\_\_